



Protokoll der 2. ordentlichen Generalversammlung der Olma Messen St.Gallen AG

Dienstag, 8. April 2025, 15:00 – 16:15 Uhr, Olma Messen St.Gallen,
St.Galler Kantonalbank Halle, Splügenstrasse 12, 9008 St.Gallen

An der heutigen Generalversammlung nehmen u.a. teil:

(jeweils in alphabetischer Ordnung)

Thomas Scheitlin	Präsident des Verwaltungsrates und Vorsitzender
Peter Bruhin	Vizepräsident des Verwaltungsrates
Andreas Angehrn Gian Bazzi Andreas (Andy) Böckli Christine Egger-Schöb Doris Königer Hugo Quaderer Sven Reinecke	Mitglieder des Verwaltungsrates
Christine Bolt	CEO/Vorsitzende der Geschäftsleitung
Claudia Bartolini Sonia Hartmann Katrin Meyerhans Stefan Saxer	Mitglieder der Geschäftsleitung
Alexandra Ruggle	Sekretärin des Verwaltungsrates und Protokollführerin
Babette Seule-Souchon	Leiterin Stimmbüro
Pascal Blanc Mara Brosch Rolf Brun Gabriel De Luca Nora Forrer Simon Frei Jessica Kappeler Viviane Stadler	Stimmenzähler:innen
Iwan Zimmermann Luca Peli	Vertreter der Revisionsstelle Ernst & Young AG, Zweigniederlassung St.Gallen
RA Balthasar Wicki	Vertreter des unabhängigen Stimmrechtsvertreters Wicki Partners AG, Zürich

1. Begrüssung & Einleitung

Der Präsident des Verwaltungsrates und Vorsitzende der Generalversammlung, Thomas Scheitlin, begrüsst die Anwesenden Aktionär:innen sowie die Gäste. Das Begrüssungsreferat befindet sich im ANHANG 1 zu diesem Protokoll.

2. Formelles

Vor Beginn der Generalversammlung macht der Vorsitzende folgende formellen Anmerkungen und trifft die folgenden organisatorischen Massnahmen:

1. Der Vorsitzende bestimmt Alexandra Ruggle als Protokollführerin. Er weist darauf hin, dass kein Wortprotokoll geführt wird, sondern nur ein sinngemässes, zusammenfassendes Inhaltsprotokoll.
2. Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass das gesprochene Wort und das Bild der Generalversammlung aufgezeichnet werden.
3. Als Stimmenzähler:innen werden bestimmt: Babette Seule-Souchon (Leiterin des Stimmbüros), Pascal Blanc, Mara Brosch, Rolf Brun, Gabriel De Luca, Nina Forrer, Simon Frei, Jessica Kappeler und Viviane Stadler.
4. Die Generalversammlung wurde statutenkonform gemäss Art. 10 der Statuten einberufen. Mit der Einladung haben alle Aktionär:innen den Zugang zur Aktionärs-Plattform NIMBUS ShApp erhalten, auf der die Traktandenliste mit den Anträgen, der Geschäftsbericht mit dem Jahresbericht und der Jahresrechnung und der Revisionsbericht eingesehen werden konnte. Auf Wunsch wurden die Unterlagen auch per Post zugestellt.
5. Zur Traktandenliste wurden innerhalb der vorgesehenen Frist keine Anträge eingereicht. Die Traktandenliste wird wie vorliegend behandelt.
6. Die Abstimmungen erfolgen offen durch Erheben der Stimmkarte. Im Protokoll wird nur das Endergebnis (Antrag angenommen bzw. abgelehnt) und die Stimmabgabe des unabhängigen Stimmrechtsvertreters festgehalten. Die Aktionär:innen können ihre persönliche Stimmabgabe nach jeder Abstimmung im Protokoll namentlich festhalten lassen. Auf diese Möglichkeit wird einmalig hingewiesen, sie gilt aber für alle Abstimmungen dieser GV.

Der Vorsitzende ergänzt: Nach der letzten Generalversammlung wurde mehrfach bei ihm nachgefragt, warum keine Stimmabgabegeräte verwendet werden. Auf den Einsatz dieser Geräte wird aus Kostengründen verzichtet. Auch andere Generalversammlung werden ohne diese Geräte durchgeführt. Solange die Mehrheiten deutlich ersichtlich sind, wird auch in Zukunft darauf verzichtet.

7. Der Vorsitzende erklärt den Ablauf im Falle von Wortmeldungen durch Aktionär:innen: Das Votum, die Frage oder der Antrag sind am Rednerpult mit Begründung vorzutragen. Im Interesse eines speditiven Ablaufs der Generalversammlung werden die Votant:innen gebeten, sich bereits vor der Behandlung des Traktandums beim Wortmeldeschalter anzumelden und vorne Platz zu nehmen. Vor Beginn der Rede/Votum soll zuhänden des Protokolls Name und Vorname genannt werden. Die Redezeit wird auf 2 – 3 Minuten beschränkt. Der Vorsitzende behält sich vor, gegebenenfalls darauf aufmerksam zu machen.
8. Es sind alle Mitglieder des Verwaltungsrates anwesend.
9. Die Revisionsstelle, Ernst & Young AG, Zweigniederlassung St.Gallen, ist durch Iwan Zimmermann und Luca Peli vertreten.
10. Der von der Generalversammlung gewählte unabhängige Stimmrechtsvertreter, Wicki Partners AG, Zürich, ist durch RA Balthasar Wicki vertreten.
11. Die Zahl der anwesenden Aktionär:innen und der vertretenen Stimmen sowie das vertretene Kapital wurden an der Eingangskontrolle wie folgt ermittelt:
 - Anwesend sind 1'140 Aktionär:innen.
 - An der Generalversammlung präsent sind 46'886 Aktienstimmen, davon vertritt der unabhängige Stimmrechtsvertreter 5'513 Aktienstimmen.

- Das gesamte Aktienkapital beträgt per heute CHF 58'927'000.00.
- Das heute präsente Aktienkapital beträgt somit CHF 46'886'000.00, was 79.57 Prozent des gesamten Aktienkapitals entspricht.

Das absolute Mehr beträgt somit 23'444 Aktienstimmen. Alle heutigen Anträge können mit dem einfachen Mehr, also mit der Mehrheit plus eine Stimme, entschieden werden. Nachdem keine Beschlüsse mit qualifiziertem Quorum zu fassen sind, wird auf die Bekanntgabe des qualifizierten Quorums verzichtet.

12. Der Vorsitzende teilt mit, die Präsenzkontrolle werde weitergeführt. Aktionär:innen, welche die Generalversammlung während des offiziellen Teils vorzeitig oder zeitweilig verlassen, werden gebeten, sich mit dem Stimmmaterial am Eingang abzumelden.

Nach Abschluss seiner Ausführungen bittet der Vorsitzende die Anwesenden um allfällige Voten und Fragen. Das Wort wird nicht verlangt.

Der Vorsitzende stellt abschliessend fest, dass die Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig sei und leitet zu Traktandum 3 über.

3. Genehmigung des Geschäftsberichtes mit dem Jahresbericht und der Jahresrechnung der Olma Messen St.Gallen AG für das Geschäftsjahr 2024

Der Geschäftsbericht mit Jahresbericht und Jahresrechnung 2024 inkl. Revisionsbericht konnte auf der Aktionärsplattform eingesehen werden.

Der Vorsitzende nimmt einleitend ein paar wichtige Punkte aus dem Jahr 2024 auf. Die Einleitung befindet sich im ANHANG 2 zu diesem Protokoll.

Die Ausführungen der Geschäftsleitung zum Geschäftsgang im Geschäftsjahr 2024 befinden sich im ANHANG 3 zu diesem Protokoll.

Der Vorsitzende bedankt sich für die spannenden Ausführungen der Geschäftsleitung. Die Ausführungen konnten aufzeigen und spüren lassen, dass sehr viel Professionalität, Herzblut und Engagement vorhanden ist. Geschäftsleitung und Mitarbeitende hatten ein sehr intensives Jahr 2024 zu bewältigen. Es war eine starke Teamleistung und sie haben es ausgezeichnet gemacht. Es konnte viel erreicht werden. Dafür bedankt sich der Vorsitzende auch im Namen der Aktionär:innen bei der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden ganz herzlich. Ohne dieses grosse Engagement wäre das nicht gelungen, eine grossartige Leistung.

Mit dem Jahresbericht und der Jahresrechnung wurde auch der Revisionsbericht der Revisionsgesellschaft Ernst & Young AG vorgelegt.

Ernst & Young AG kommt im Revisionsbericht zum Schluss, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzergebnisses dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen. Ferner bestätigt die Revisionsstelle, dass ein internes Kontrollsystem existiert.

Ernst & Young AG empfiehlt, die Jahresrechnung der Olma Messen St.Gallen AG zu genehmigen.

Der Vertreter der Revisionsgesellschaft, Iwan Zimmermann, bestätigte dem Vorsitzenden vor Beginn der heutigen Versammlung, aus Sicht der Revisionsstelle seien keine Ergänzungen anzubringen.

Nach Abschluss seiner Ausführungen bittet der Vorsitzende die Anwesenden um allfällige Voten und Fragen. Das Wort wird nicht verlangt.

Der Vorsitzende wiederholt den zur Abstimmung vorgelegten Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Geschäftsbericht mit dem Jahresbericht und der Jahresrechnung 2024 der Olma Messen St.Gallen AG zu genehmigen.

Abstimmung:

- **Durch die Anwesenden wird der Antrag des Verwaltungsrates mit Handzeichen ohne Nein-Stimmen und ohne Enthaltungen mit einem klar überwiegenden Mehr an Ja-Stimmen genehmigt.**
- **Der unabhängige Stimmrechtsvertreter stimmt wie folgt (total 5'513 vertretene Aktien und Stimminstruktionen): 5'509 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen.**
- Es werden durch die Anwesenden keine namentlichen Erwähnungen der Stimmabgabe im Protokoll verlangt.

Der Antrag ist angenommen.

4. Verwendung des Bilanzergebnisses 2024

In der Jahresrechnung konnte entnommen werden, dass sich nach Abschreibungen und Zinsen das Jahresergebnis per 31. Dezember 2024 wie folgt darstellt:

Vortrag des Vorjahres	CHF	- 1'368'345
Jahresergebnis 2024 (Verlust)	CHF	- 3'743'541
Total Bilanzverlust 2024	CHF	- 5'111'886

Die Bilanz weist per 31. Dezember 2024 ein Eigenkapital von CHF 53'575'114.00 aus. Damit bestehen genügend Mittel um das Ergebnis entsprechend vortragen zu können.

Nach Abschluss seiner Ausführungen bittet der Vorsitzende die Anwesenden um allfällige Voten und Fragen. Das Wort wird nicht verlangt.

Der Vorsitzende wiederholt den zur Abstimmung vorgelegten Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, das Bilanzergebnis 2024 (Verlust) in der Höhe von CHF - 5'111'886.00 auf die neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmung:

- **Durch die Anwesenden wird der Antrag des Verwaltungsrates mit Handzeichen ohne Nein-Stimmen und mit vereinzelt Enthaltungen mit einem klar überwiegenden Mehr an Ja-Stimmen genehmigt.**
- **Der unabhängige Stimmrechtsvertreter stimmt wie folgt (total 5'513 vertretene Aktien und Stimminstruktionen): 5'509 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen.**
- Es werden durch die Anwesenden keine namentlichen Erwähnungen der Stimmabgabe im Protokoll verlangt.

Der Antrag ist angenommen.

5. Entlastung der Organe

Der Vorsitzende stellt den Antrag der Entlastung der Organe zur Diskussion.

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden um allfällige Voten und Fragen. Das Wort wird nicht verlangt.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass bei diesem Traktandum die Mitglieder der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates nicht mitstimmen dürfen. Die Abstimmung erfolgt in globo.

Der Vorsitzende wiederholt den zur Abstimmung vorgelegten Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Organen (d.h. den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung) für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen.

Abstimmung:

- **Durch die Anwesenden wird der Antrag des Verwaltungsrates mit Handzeichen mit vereinzelt Nein-Stimmen und Enthaltungen (u.a. auch der Mitglieder der Organe, die zugleich Aktionär:innen sind) mit einem klar überwiegenden Mehr an Ja-Stimmen genehmigt.**
- **Der unabhängige Stimmrechtsvertreter stimmt wie folgt (total 5'513 vertretene Aktien und erhaltene Stimminstruktionen): 5'495 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen.**

- Es werden durch die Anwesenden keine namentlichen Erwähnungen der Stimmabgabe im Protokoll verlangt.

Der Antrag ist angenommen.

Der Vorsitzende bedankt sich im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Vertrauen. Er verspricht weiterhin grosses Engagement mit Professionalität und viel Herzblut für die Unternehmung.

6. Wiederwahlen und Wahlen

Gemäss Art. 20 der Statuten ist der Verwaltungsrat jedes Jahr neu zu wählen. Mit Abschluss der heutigen Generalversammlung läuft somit die einjährige Amtsdauer der gegenwärtigen Mitglieder des Verwaltungsrates aus.

Mit der heutigen Generalversammlung wird ein langjähriges und sehr verdientes Verwaltungsratsmitglied verabschiedet:

Peter Bruhin, Mitglied des Verwaltungsrates seit 2013 und seit 2 Jahren Vizepräsident und Präsident des OLMA-Beirats. Peter Bruhin hat dank seiner grossen Führungserfahrung als ehemaliger CEO der Laveba immer auch die Sicht eines KMU-Vertreters eingebracht. Seine Meinung und seine Erfahrung sind für uns insbesondere auch in den vergangenen herausfordernden Jahren immer sehr wertvoll gewesen. Peter Bruhin ist im Oktober 2023 als Gemeindepräsident der Gemeinde Wittenbach gewählt worden und hat die Funktion auf den 1. Januar 2024 übernommen. Mit der Übernahme dieses Amtes hat er dem Verwaltungsrat mitgeteilt, dass er auf die Generalversammlung 2025 zurücktreten werde. Ein herzlicher Dank für das grosse Engagement zu Gunsten der Olma Messen St.Gallen AG!

Peter Bruhin wird nach der Generalversammlung noch im Kreise des Verwaltungsrates gebührend verabschiedet werden.

Als Ersatz für das austretende Mitglied des Verwaltungsrates wird keine Ergänzungswahl vorgeschlagen. Aufgrund des Art. 36 der Statuten (Übergangsbestimmung zu Art. 19 der Statuten; Beschluss der Generalversammlung vom 16. April 2024) ist die Anzahl der Mitglieder des Verwaltungsrates bis zur ordentlichen Generalversammlung 2026 auf sieben Mitglieder zu reduzieren.

Die übrigen bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates stellen sich für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr zur Verfügung. Die von den öffentlich-rechtlichen Körperschaftsaktiven nominierten Kandidat:innen sind für die GV verbindlich.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu den Wahlen aller Verwaltungsratsmitglieder und des Verwaltungsratspräsidenten und bittet die Anwesenden um allfällige Voten und Fragen. Das Wort wird nicht verlangt.

Der Vorsitzende erläutert das Vorgehen zu den Wahlen der Mitglieder des Verwaltungsrates und bittet die Generalversammlung, mit einem allfälligen Applaus bis am Schluss der Wahlen abzuwarten, sozusagen den Applaus in globo zu spenden.

Der Vorsitzende wiederholt den zur Abstimmung vorgelegten Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der gegenwärtigen Verwaltungsratsmitglieder (inkl. des Verwaltungsratspräsidenten) je für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Die Wahlen werden einzeln durchgeführt. Alle Kandidat:innen haben vor der Versammlung bereits ihre Bereitschaft zur Annahme der Wahl erklärt. Die Wahl wird in alphabetischer Ordnung durchgeführt.

6.1 Wiederwahl von Andreas Angehrn

Der Verwaltungsrat beantragt, Andreas Angehrn wieder als Mitglied des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2025, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung, zu wählen.

Abstimmung:

- **Durch die Anwesenden wird der Antrag des Verwaltungsrates mit Handzeichen mit vereinzelten Nein-Stimmen und Enthaltungen mit einem klar überwiegenden Mehr an Ja-Stimmen genehmigt.**
- **Der unabhängige Stimmrechtsvertreter stimmt wie folgt (total 5'513 vertretene Aktien und erhaltene Stimminstruktionen): 5'509 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen.**
- **Es werden durch die Anwesenden keine namentlichen Erwähnungen der Stimmabgabe im Protokoll verlangt.**

Die Wiederwahl von Andreas Angehrn als Mitglied des Verwaltungsrates ist angenommen.

6.2 Wiederwahl von Gian Bazzi

Der Verwaltungsrat beantragt, Gian Bazzi wieder als Mitglied des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2025, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung, zu wählen.

Abstimmung:

- **Durch die Anwesenden wird der Antrag des Verwaltungsrates mit Handzeichen mit vereinzelten Nein-Stimmen und Enthaltungen mit einem klar überwiegenden Mehr an Ja-Stimmen genehmigt.**
- **Der unabhängige Stimmrechtsvertreter stimmt wie folgt (total 5'513 vertretene Aktien und erhaltene Stimminstruktionen): 5'490 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 16 Enthaltungen.**
- **Es werden durch die Anwesenden keine namentlichen Erwähnungen der Stimmabgabe im Protokoll verlangt.**

Die Wiederwahl von Gian Bazzi als Mitglied des Verwaltungsrates ist angenommen.

6.3 Wiederwahl von Andy Böckli

Der Verwaltungsrat beantragt, Andy Böckli wieder als Mitglied des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2025, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung, zu wählen.

Abstimmung:

- **Durch die Anwesenden wird der Antrag des Verwaltungsrates mit Handzeichen mit vereinzelten Nein-Stimmen und Enthaltungen mit einem klar überwiegenden Mehr an Ja-Stimmen genehmigt.**
- **Der unabhängige Stimmrechtsvertreter stimmt wie folgt (total 5'513 vertretene Aktien und erhaltene Stimminstruktionen): 5'497 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 15 Enthaltungen.**
- **Es werden durch die Anwesenden keine namentlichen Erwähnungen der Stimmabgabe im Protokoll verlangt.**

Die Wiederwahl von Andy Böckli als Mitglied des Verwaltungsrates ist angenommen.

6.4 Wiederwahl von Christine Egger-Schöb

Der Verwaltungsrat beantragt, Christine Egger-Schöb wieder als Mitglied des Verwaltungsrates (nominiert durch die Kantonsregierung St.Gallen) für das Geschäftsjahr 2025, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung, zu wählen.

Abstimmung:

- **Durch die Anwesenden wird der Antrag des Verwaltungsrates mit Handzeichen mit vereinzelten Nein-Stimmen und Enthaltungen mit einem klar überwiegenden Mehr an Ja-Stimmen genehmigt.**
- **Der unabhängige Stimmrechtsvertreter stimmt wie folgt (total 5'513 vertretene Aktien und erhaltene Stimminstruktionen): 5'502 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen.**
- **Es werden durch die Anwesenden keine namentlichen Erwähnungen der Stimmabgabe im Protokoll verlangt.**

Die Wiederwahl von Christine Egger-Schöb als Mitglied des Verwaltungsrates ist angenommen.

6.5 Wiederwahl von Doris Königer

Der Verwaltungsrat beantragt, Doris Königer wieder als Mitglied des Verwaltungsrates (nominiert durch das Stadtparlament der Stadt St.Gallen) für das Geschäftsjahr 2025, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung, zu wählen.

Abstimmung:

- **Durch die Anwesenden wird der Antrag des Verwaltungsrates mit Handzeichen mit vereinzelt Nein-Stimmen und Enthaltungen mit einem klar überwiegenden Mehr an Ja-Stimmen genehmigt.**
- **Der unabhängige Stimmrechtsvertreter stimmt wie folgt (total 5'513 vertretene Aktien und erhaltene Stimminstruktionen): 5'497 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen.**
- Es werden durch die Anwesenden keine namentlichen Erwähnungen der Stimmabgabe im Protokoll verlangt.

Die Wiederwahl von Doris Königer als Mitglied des Verwaltungsrates ist angenommen.

6.6 Wiederwahl von Hugo Quaderer

Der Verwaltungsrat beantragt, Hugo Quaderer wieder als Mitglied des Verwaltungsrates (nominiert durch die Ostschweizer Regierungskonferenz ORK) für das Geschäftsjahr 2025, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung, zu wählen.

Abstimmung:

- **Durch die Anwesenden wird der Antrag des Verwaltungsrates mit Handzeichen mit vereinzelt Nein-Stimmen und Enthaltungen mit einem klar überwiegenden Mehr an Ja-Stimmen genehmigt.**
- **Der unabhängige Stimmrechtsvertreter stimmt wie folgt (total 5'513 vertretene Aktien und erhaltene Stimminstruktionen): 5'502 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen.**
- Es werden durch die Anwesenden keine namentlichen Erwähnungen der Stimmabgabe im Protokoll verlangt.

Die Wiederwahl von Hugo Quaderer als Mitglied des Verwaltungsrates ist angenommen.

6.7 Wiederwahl von Sven Reinecke

Der Verwaltungsrat beantragt, Sven Reinecke wieder als Mitglied des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2025, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung, zu wählen.

Abstimmung:

- **Durch die Anwesenden wird der Antrag des Verwaltungsrates mit Handzeichen mit vereinzelt Nein-Stimmen und Enthaltungen mit einem klar überwiegenden Mehr an Ja-Stimmen genehmigt.**
- **Der unabhängige Stimmrechtsvertreter stimmt wie folgt (total 5'513 vertretene Aktien und erhaltene Stimminstruktionen): 5'507 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen.**
- Es werden durch die Anwesenden keine namentlichen Erwähnungen der Stimmabgabe im Protokoll verlangt.

Die Wiederwahl von Sven Reinecke als Mitglied des Verwaltungsrates ist angenommen.

6.8 Wiederwahl von Thomas Scheitlin

Der Vizepräsident Peter Bruhin übernimmt für diesen Wahlakt den Vorsitz.

Der Vizepräsident Peter Bruhin bedankt sich bei Thomas Scheitlin für sein grosses Engagement in der stürmischen Zeit, die hinter uns liegt, für seine hohe Fachlichkeit und das grosse Herz für die Olma Messen. Grosser Applaus der Anwesenden.

Der Verwaltungsrat beantragt, Thomas Scheitlin wieder als Mitglied und zugleich als Präsident des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2025, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung, zu wählen.

Abstimmung:

- **Durch die Anwesenden wird der Antrag des Verwaltungsrates mit Handzeichen mit vereinzelt Nein-Stimmen und Enthaltungen mit einem klar überwiegenden Mehr an Ja-Stimmen genehmigt.**
- **Der unabhängige Stimmrechtsvertreter stimmt wie folgt (total 5'513 vertretene Aktien und erhaltene Stimminstruktionen): 5'503 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen.**
- Es werden durch die Anwesenden keine namentlichen Erwähnungen der Stimmabgabe im Protokoll verlangt.

Die Wiederwahl von Thomas Scheitlin als Mitglied und zugleich als Präsident des Verwaltungsrates ist angenommen. Der Vizepräsident Peter Bruhin übergibt den Vorsitz wieder an Thomas Scheitlin.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Aktionär:innen für das Vertrauen und versichert, dass sich der gesamte Verwaltungsrat mit grossem Engagement und Herzblut für die Olma Messen St.Gallen einsetzen wird. Weiter informiert er, dass er dem Verwaltungsrat mitgeteilt habe, dass dies seine letzte Amtsdauer sein und er auf die Generalversammlung 2026 zurücktreten werde. Weitere Informationen folgen unter dem Traktandum 9 Ausblick.

Weiter informiert er, dass der Verwaltungsrat in seiner heutigen Sitzung vor der Generalversammlung die Konstituierung diskutiert habe und **Christine Egger-Schöb** als Nachfolgerin von Peter Bruhin als **Vizepräsidentin** sowie als Präsidentin des OLMA-Beirats gewählt hat.

7. Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Ernst & Young AG, Zweigniederlassung St.Gallen, als Revisionsstelle der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2025, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Ernst & Young AG, Zweigniederlassung St.Gallen, bestätigt in ihren Berichten an die Generalversammlung, dass sie unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands ist. Der Verwaltungsrat beurteilt jährlich die Leistung und Honorierung der Revisionsstelle und vergewissert sich ihrer Unabhängigkeit.

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden um allfällige Voten und Fragen. Das Wort wird nicht verlangt.

Der Vorsitzende wiederholt den zur Abstimmung vorgelegten Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt Wiederwahl der Ernst & Young AG, Zweigniederlassung St.Gallen, als Revisionsstelle der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2025, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Abstimmung:

- **Durch die Anwesenden wird der Antrag des Verwaltungsrates mit Handzeichen mit vereinzelt Nein-Stimmen und Enthaltungen mit einem klar überwiegenden Mehr an Ja-Stimmen genehmigt.**
- **Der unabhängige Stimmrechtsvertreter stimmt wie folgt (total 5'513 vertretene Aktien und erhaltene Stimminstruktionen): 5'504 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 9 Enthaltungen.**
- Es werden durch die Anwesenden keine namentlichen Erwähnungen der Stimmabgabe im Protokoll verlangt.

Die Wiederwahl von Ernst & Young AG, Zweigniederlassung St.Gallen, als Revisionsstelle ist angenommen. Der Vorsitzende hält fest, dass die Bereitschaft zur Annahme der Wahl bereits vor der Versammlung erklärt wurde.

8. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der Anwaltskanzlei Wicki Partners AG, Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für das Geschäftsjahr 2025, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Anwaltskanzlei Wicki Partners AG, Zürich, hat zuhanden des Verwaltungsrates bestätigt, dass sie die für die Ausübung des Mandats erforderliche Unabhängigkeit besitzt.

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden um allfällige Voten und Fragen. Das Wort wird nicht verlangt.

Der Vorsitzende wiederholt den zur Abstimmung vorgelegten Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Wicki Partners AG, Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für das Geschäftsjahr 2025, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Abstimmung:

- **Durch die Anwesenden wird der Antrag des Verwaltungsrates mit Handzeichen mit vereinzelt Nein-Stimmen und Enthaltungen mit einem klar überwiegenden Mehr an Ja-Stimmen genehmigt.**
- **Der unabhängige Stimmrechtsvertreter stimmt wie folgt (total 5'513 vertretene Aktien und erhaltene Stimminstruktionen): 5'506 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 7 Enthaltungen.**
- Es werden durch die Anwesenden keine namentlichen Erwähnungen der Stimmabgabe im Protokoll verlangt.

Die Wahl von Wicki Partners AG, Zürich, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter ist angenommen. Die Bereitschaft zur Annahme der Wahl wurde bereits vor der Versammlung erklärt.

9. Abschluss & Ausblick

Zum Schluss der 2. ordentlichen Generalversammlung nutzt der Vorsitzende die Gelegenheit, um der Generalversammlung einen Ausblick auf Aktuelles aus dem laufenden Jahr zu geben. Dazu übergibt er das Wort an Philipp Langenegger.

Die Ausführungen des Präsidenten des Verwaltungsrats und der Vorsitzenden der Geschäftsleitung, Christine Bolt, zum Ausblick auf Aktuelles im laufenden Jahr befinden sich im ANHANG 4 zu diesem Protokoll.

Der Vorsitzende übernimmt wieder das Wort und bedankt sich abschliessend für das Vertrauen der Aktionär:innen und insbesondere, dass Sie Teil unserer Gemeinschaft geworden sind.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung konnten der Generalversammlung heute zeigen, dass die Olma Messen St.Gallen im Markt gut positioniert ist und das Geschäft gut läuft und die Strategie stimmt. Es wurde aber auch darauf hingewiesen, dass die Olma Messen St.Gallen finanziell noch nicht über dem Berg ist. Es braucht noch grosse Anstrengungen. Die Kapitalerhöhung ist noch nicht am Ziel. Obwohl seit Anfang Jahr bereits wieder Aktien gezeichnet worden sind und im Februar eine weitere Tranche der Kapitalerhöhung im Betrag von rund CHF 1.7 Mio. vollzogen werden konnte, ist es das Ziel, weiterhin Aktien zu platzieren. In diesem Sinne ruft der Vorsitzende die Anwesenden dazu auf, Bekannte, Verwandte und Freunde zu mobilisieren. Die Informationen zur Aktienzeichnung werden eingeblendet (<https://zeichnen.olma-aktien.ch/>). Die zusätzlichen Mittel sind wichtig, denn sie tragen dazu bei, dass sich die Olma Messen schneller entwickeln können, der Markt noch intensiver bearbeitet werden kann und die Lancierung neuer Produkte rascher ermöglicht werden kann. Davon profitieren alle, aber vor allem der Standort St.Gallen und die ganze Ostschweiz. Alle Aktionäre haben mit ihrer Aktienzeichnung dazu beigetragen, dass die Olma Messen St.Gallen AG für die Kunden beste Leistung erbringen kann. Herzlichen Dank dafür!

Der Vorsitzende schliesst die Generalversammlung um 16:15 Uhr mit dem Hinweis auf das Datum der nächsten ordentlichen Generalversammlung am **14. April 2026**.

Das Protokoll der heutigen Generalversammlung wird innert 30 Kalendertagen den Aktionär:innen per E-Mail zugestellt.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Moderator Philipp Langenegger für die offizielle OFFA-Eröffnung.

ANHANG 1 Begrüssungsreferat von Thomas Scheitlin (Traktandum 1)

ANHANG 2 Einleitende Worte zum Geschäftsgang im Geschäftsjahr 2024 von Thomas Scheitlin (Traktandum 3)

ANHANG 3 Ausführungen zum Geschäftsgang im Geschäftsjahr 2024 von der Geschäftsleitung (Traktandum 3)

ANHANG 4 Ausführungen zum Ausblick auf Aktuelles im laufenden Jahr von Christine Bolt und Thomas Scheitlin (Traktandum 9)

St.Gallen, 8. April 2025

Der Vorsitzende

Die Protokollführerin

Thomas Scheitlin

Alexandra Ruggle

Begrüssungsreferat (Anhang 1)

Thomas Scheitlin

Präsident des Verwaltungsrates

«Es geht um das Geschäft von Angesicht zu Angesicht. Die menschliche Verbindung geht mit dem kommerziellen Erfolg einher, sie macht das Business stärker. Bedeutungsvolle Verbindungen zu knüpfen, ist daher ein Katalysator für wirtschaftliches und kulturelles Wachstum. Ein Gefühl der Zugehörigkeit zu schaffen, ist der Schlüssel, mit dem die Messe-, Congress- und Eventbranche ihr prognostiziertes Wachstum übertreffen kann».

Dies sagt Karelle Lamouche, Chief Commercial Officer einer Division der Accor Gruppe (Accor-Division Premium, Midscale & Economy).

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Geschätzte Gäste

Ich begrüsse Sie mit einem «Herzlich willkommen Ostschweiz, schön dass Sie alle da sind!». Ich freue mich, dass so viele Aktionärinnen und Aktionäre zur heutigen Generalversammlung gekommen sind.

Das einleitende Zitat bringt auf es den Punkt. Die Olma Messen St.Gallen schaffen Verbindungen und dadurch Erfolge für Unternehmen. Wir betrachten uns als Plattform für Wissenstransfer und Begegnungen. Diese Kombination von Wissenstransfer im Rahmen von Kongressen, Veranstaltungen, Unternehmensanlässen oder Messen kombiniert mit der Ermöglichung von erlebnisreichen Begegnungen mit Kunden oder Kongressteilnehmenden erachten wir strategisch für die langfristige Ertragssicherung und die Entwicklung unseres Unternehmens als ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Mit diesem Fokus entwickeln wir unsere Produkte wie Fachmessen, Kongresse, Firmenanlässe oder Events. Aber auch unser Unternehmen hat mit einer gezielten Arealentwicklung genau diesen Plattformgedanken im Fokus.

Als Plattform sind die Olma Messen weit mehr als nur ein Messe-, Kongress- und Eventveranstalter. Wir sind eine Institution, die seit Jahrzehnten das wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Leben und die Ausstrahlung von unserer Region prägt. Wir haben uns in einem herausfordernden Umfeld weiterentwickelt, neue Konzepte erarbeitet und innovative Wege gefunden, um unser Angebot attraktiv und zukunftsfähig zu gestalten. Wir machen CHF 31 Mio. Umsatz und ermöglichen damit in etwa das sechsfache an weiteren Umsätzen in der Region, nämlich fast CHF 180 Mio. Dies generiert etwa 1'350 Arbeitsplätze und damit Einkommen für Familien in der Ostschweiz. Aus den Umsätzen und Einkommen entstehen etwa CHF 20 Mio. Steuererträge zu Gunsten des Staates. Stellen Sie sich vor, es gäbe die Olma Messen nicht, dann wären Arbeitsplätze, Einkommen für Familien und Steuereinnahmen für den Staat weg. Sie, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, tragen mit Ihrer Investition in die Olma Messen zu dieser volkswirtschaftlichen Leistung bei. Ich bedanke mich ganz herzlich dafür und hoffe, dass unsere Leistung überall und insbesondere in der Politik entsprechend wahrgenommen wird.

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Die Märkte in der Messe-, Kongress- und Eventbranche haben sich im Jahr 2024 trotz wirtschaftlicher Herausforderungen deutlich erholt und sind gewachsen. Die Messe-, Kongress- und Eventbranche hat im Jahr 2024 ein signifikantes Umsatzwachstum verzeichnet. Die Märkte haben sich aber deutlich verändert. Um an diesem Wachstum teilnehmen zu können, sind grosse Anstrengungen in der Marktbearbeitung und in der Produktentwicklung notwendig, was sich wiederum auf der Kostenseite niederschlägt. Was früher zum Teil ein Selbstläufer gewesen ist, muss heute hart erkämpft werden. Die Olma Messen St.Gallen haben die Veränderung in den Märkten frühzeitig erkannt und durch eine Transformation von unserer Organisation und durch eine gezielte Produktentwicklung im Jahr 2024 vom Marktwachstum profitiert. Wir liegen deutlich über dem Vorjahr und haben das Niveau von vor Corona umsatzmässig wieder erreicht. Wir werden Ihnen im Verlauf der Generalversammlung noch vertiefter etwas dazu sagen.

Die heutige Generalversammlung haben wir neugestaltet, anders als dass Sie sich von vielen anderen, traditionellen Generalversammlungen gewohnt sind. Unsere Kompetenz liegt im Kongress- und Eventgeschäft. Wir sind der Meinung, dass auch Generalversammlungen nicht erst im gesellschaftlichen Teil ein Erlebnis bieten sollen, sondern dass auch der formelle Teil innovativer gestaltet werden kann, ohne dass die rechtlichen Vorgaben missachtet werden. Wir hoffen mit unserem Beispiel eine Veränderung von vielen Generalversammlungen anstossen zu können. Wir helfen allen Firmen gerne respektive am besten kommen alle auf St.Gallen in die Räumlichkeiten

der Olma Messen für ihre Generalversammlung. Wir beraten alle gerne und machen gemeinsam dann aus der Generalversammlung ein spannendes Erlebnis.

Gerne begrüsse ich Sie zur neu gestalteten 2. Generalversammlung. Wiederum sind heute viele Vertreterinnen und Vertreter aus Staat und Wirtschaft anwesend. Sie haben sicher Verständnis, wenn ich mich auf ein paar wenige Persönlichkeiten beschränke.

Ich begrüsse ganz herzlich die Vertreterinnen und Vertreter aus unseren Gründerkantonen und dem Fürstentum Liechtenstein, stellvertretend den Vertreter des grössten Aktionärs, der Stadt St.Gallen: Herr Stadtrat Matthias Gabathuler.

Ganz herzlich begrüsse ich die Vertreterinnen und Vertreter der anwesenden Medien und bedanke mich für die Berichterstattung.

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, mit diesen einleitenden Worten heisse ich Sie alle noch einmal ganz herzlich willkommen und gehe zum formellen Teil über und eröffne die heutige Generalversammlung und komme zu Traktandum 2

Einleitung zum Geschäftsgang im Geschäftsjahr 2024 (Anhang 2)

Thomas Scheitlin

Präsident des Verwaltungsrates

Lassen Sie mich einleitend ein paar wichtige Punkte aus dem Jahr 2024 aufnehmen.

Einleitend habe ich es erwähnt, die Messe-, Kongress- und Eventbranche in der Schweiz hat im Jahr 2024 eine deutliche Erholung und positive Umsatzentwicklung verzeichnet. Auch die Olma Messen St.Gallen sind umsatzmässig deutlich gewachsen. Wir haben unseren Betriebsertrag um 19.1% steigern können und liegen mit CHF 31.8 Mio. wieder auf Vor-Corona-Niveau. Ebenso haben wir unseren EBITDA, also unseren Betriebserfolg vor Abschreibungen und Zinsen markant um 66.7% auf CHF 4 Mio. steigern können. Darüber dürfen wir uns freuen. Der Trend zeigt in die richtige Richtung. Es wurde sehr hart gearbeitet, um diese Zahlen in einem umkämpften Markt zu erreichen. Wir sind auf dem richtigen Weg, um unsere sehr ambitionierten Ziele zu erreichen. Wir haben uns verändert, haben uns für die sich entwickelnden Märkte richtig aufgestellt, haben gute Produkte im Markt platziert und weitere sind in der Pipeline. Darüber dürfen wir uns alle freuen und stolz sein.

Es gibt aber eine grosse Sorgenfalte auf meiner Stirn. Wie ich schon anlässlich der letzten Generalversammlung gesagt habe, befinden wir uns auf dem richtigen Weg. Die Zahlen zeigen es, wir haben unsere Erträge weiter steigern können, aber ganz klar ist auch, wir sind noch nicht über dem Berg. Wir sind nach wie vor in einer kritischen Phase. Der Betriebserfolg von CHF 4 Mio. ist noch deutlich zu tief, um unsere Zinsen und Abschreibungen vollständig decken zu können. Wir schreiben nach wie vor einen Unternehmensverlust. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung arbeiten deshalb intensiv an der Marktbearbeitung, der Produktentwicklung und der Erschliessung zusätzlicher Erträge über die Weiterentwicklung unseres Areals. Wir haben einen strategischen Plan, auf dem wir uns bewegen und der sicherstellen soll, dass wir auf die erforderlichen Ergebnisse kommen. Neben der Weiterentwicklung in den Märkten kommt der Weiterentwicklung unseres Areals ganz besondere Bedeutung zu. Wir sind der Überzeugung, dass unser Areal bei einer entsprechenden Weiterentwicklung das Potential für ein zusätzliches nachhaltiges Ertragswachstum hat. Wenn wir unsere Strategie einer Plattform für Wissenstransfer und Begegnung weiterverfolgen können, wird es möglich sein, die nachhaltigen Erträge auch langfristig sicherzustellen. Stellen sie sich vor, es gelingt uns, dass die Universität St.Gallen auf das Olma Gelände kommt. Die Ostschweiz hätte die erste Universität weltweit, die über ein eigenes Kongresszentrum und damit über eine internationale Plattform für Wissenstransfer und Begegnung verfügen würde. Es gäbe viele Synergien und die Universität und die Ostschweiz könnte ihre internationale Ausstrahlung verstärken. Gemeinsam könnten wir etwas Einzigartiges realisieren. Das ist aber Zukunftsmusik und dazu brauchen wir unter anderem die Unterstützung von Stadt und Kanton. Sie müssen gewillt sein, mit uns Zukunftsmodelle für den Standort zu entwickeln. Die Olma Messen sind bereit und sind in Gesprächen mit der Stadt und dem Kanton.

Was hat aus Sicht für mich das Jahr 2024 geprägt:

Ein erfolgreiches erstes Jahr in der St.Galler Kantonalbank Halle. Wir können auf viele erfolgreiche Veranstaltungen zurückschauen und können auch sagen, dass sich aufgrund der vielen sehr wertvollen Rückmeldungen von Veranstaltern, die neue St.Galler Kantonalbank Halle bewährt hat. Sie ist einzigartig und ist einem Aushängeschild der Olma Messen geworden.

Erstmals seit vielen Jahren ist der Kanton St.Gallen wieder Gastkanton an der OLMA gewesen. Es ist ein grünes Highlight gewesen, das unvergesslich bleiben wird. Die tollen Besucherzahlen und die vielen freudigen Rückmeldungen haben die Richtigkeit und Wichtigkeit des Auftritts von St.Gallen zum Ausdruck gebracht. Ein herzliches Dankeschön an den Kanton St.Gallen und alle, die das möglich gemacht haben.

Wir haben uns im vergangenen Jahr neu aufgestellt. Wir haben die Organisation auf Märkte und Kunden ausgerichtet. Aufgrund der sich laufend verändernden Märkte und Kundenbedürfnisse haben wir unsere Organisation flexibler und flacher gestaltet. Dass wir damit richtig liegen, zeigen die Umsatzzahlen. Wir haben umorganisiert und gleichzeitig das Geschäft vorangetrieben. Das Jahr 2024 war eine starke Teamleistung!

Wir werden jetzt das Jahr 2024 mit der Geschäftsleitung noch etwas vertiefen. Dazu gebe ich das Wort an Philipp Langenegger zurück.

Ausführungen der Geschäftsleitung zum Geschäftsgang des Geschäftsjahrs 2024 (Anhang 3)

Christine Bolt, Claudia Bartolini, Sonia Hartmann, Katrin Meyerhans und Stefan Saxer

Geschäftsleitung

Philipp Langenegger stellt den einzelnen Geschäftsleitungsmitgliedern Fragen zu den von ihnen mitgebrachten Bildern, die sie persönlich ausgewählt haben.

Frage an **Christine Bolt** (CEO) zum Bild «helles Licht»: Du hast dieses Bild mitgebracht – dir ist also im 2024 ein Licht aufgegangen?

Antwort von Christine Bolt: Das 2024 hat viel Klärung gebracht. Wir wissen, wo wir stehen in Sachen Finanzen (Baukosten und Aktienkapital). Darauf basierend haben wir nun die Strategie und Massnahmen angepasst. Kurz: es war hart und klar, und dadurch erhellend.

Frage an **Sonia Hartmann** (Leiterin Infrastruktur) zum Bild «Start Summit»: Sonia, du bist seit letztem Mai mit dabei, was hat dich seither bei den Olma Messen am meisten überrascht?

Antwort von Sonia Hartmann: Ich bin sehr überrascht, wie viele Veranstaltungen unterschiedlicher Art und Weise hier auf dem Areal stattfinden, von denen ich gar nicht wusste, dass es sie gibt. Die meisten Leute kennen die OLMA und OFFA. Dass hier weitere 130 Veranstaltungen stattfinden, wissen nur die Wenigsten. Hier auf dem Bild sehen Sie den «Start Summit» – das europaweit grösste von Studenten organisierte Forum für Startups. Ein Gross-Event mit 7'000 Teilnehmenden.

Frage an **Claudia Bartolini** (Leiterin Marketing) zum Bild «Opening Days»: Claudia, was hast du für ein Bild aus dem Jahr 2024 mitgebracht?

Antwort von Claudia Bartolini: Ein Bild der «Opening Days» der St.Galler Kantonalbank Halle. 25'000 Menschen haben mit uns die Eröffnung der SGKB Halle gefeiert. Wir haben hart auf diesen Event hingearbeitet – es gab viele Extrameilen seitens der Mitarbeitenden. Mit diesem Event haben wir den Startschuss in eine neue Ära mit der St.Galler Kantonalbank Halle gegeben.

Frage an **Katrin Meyerhans** (Leiterin Produkte) zum Bild «olmaPlaza»: Katrin, was möchtest du uns mit diesem Bild sagen?

Antwort von Katrin Meyerhans: Ein magischer Moment für mich war es, die Menschenmengen in der neuen olmaPlaza zu sehen. Es ist immer schön zu sehen, wie die von uns entwickelten Events die Menschen zusammenbringen und Erlebnisse schaffen.

Frage an **Stefan Saxer** (CFO) zum Bild «Reiter mit Pfeil und Bogen»: Stefan, auch du hast ein Symbolbild fürs 2024 ausgesucht – was möchtest du uns damit sagen?

Antwort von Stefan Saxer: Wir bei den Olma Messen machen eine Art «heissen Ritt». Wir stehen immer noch auf etwas wackligen Beinen mit laufend ändernden Rahmenbedingungen und müssen unsere Ziele dennoch erreichen. Der Erfolgsdruck auf die Olma ist gross und bei der Erreichung der hohen Ziele dürfen wir nicht danebenschiessen.

Philipp Langenegger stellt nun Fragen zum Jahresrückblick:

Frage an **Christine Bolt** (CEO): Wir haben es gehört und auch im Film gesehen: Es lief wahnsinnig viel bei euch auf dem Gelände – was lief alles hinter den Kulissen?

Antwort von Christine Bolt: Einführung der **neuen Organisation**, wir sind nun schlank und flexibel aufgestellt und können rasch auf neue Herausforderungen reagieren. Neu liegen viel Verantwortung und Gestaltung bei den Mitarbeitenden.

Wir haben die Strategie nochmals geschärft – einerseits auf Basis der ersten Erfahrungen aus den Märkten und der neuen Halle, andererseits auf Basis der finanziellen Möglichkeiten.

Frage an **Christine Bolt** (CEO: Ihr habt in den vergangenen Jahren vieles verändert... warum das?

Antwort von Christine Bolt: Mit der neuen St.Galler Kantonalbank Halle spielen wir in einer neuen Dimension – und da musste die Organisation mitziehen. Wir wollen wachsen, uns entwickeln, lernen, rasch reagieren können usw. – deshalb haben wir die Organisation umgestellt, neue Disziplinen reingenommen, die Prozesse angepasst. Die Anforderungen an die Mitarbeitenden haben sich teilweise stark verändert. Sozusagen ein Fitnessprogramm für die Organisation auf der ganzen Linie. Es braucht Beweglichkeit, Kraft, Balance und Ausdauer.

Frage an **Stefan Saxer** (CFO): Du bist nicht nur Finanzchef, du bist auch Leiter des HR & der IT. Gerade im HR war vermutlich auch einiges los – so eine Reorganisation geht nicht spurlos an allen vorbei.

Antwort von Stefan Saxer: Das ist so – die Reorganisation war intensiv, v.a. im HR. Um das Team zu entlasten, haben wir diverse Prozesse digitalisiert. Stundenrapporte werden in einer App erfasst. Lohnabrechnungen und weitere Dokumente werden via App zur Verfügung gestellt. Ein erfolgreiches Projekt, bei dem alle meine Teams, HR, IT und Finanzen, super zusammengearbeitet haben.

Frage an **Claudia Bartolini** (Leiterin Marketing): Claudia, was ist dir und deinem Team besonders gut gelungen im 2024?

Antwort von Claudia Bartolini: Wir haben die Teams «Marketing» und «Kommunikation» zu einem Team zusammengefügt. Das war ein guter Entscheid! Jetzt sprechen wir mit einer Stimme – in der Werbung und in der Kommunikation. Sogar Viola Amherd hat in ihrer OLMA-Eröffnungsrede, das Messe Motto «echt OLMA» eingebaut. Das hat uns stolz gemacht.

Frage an **Stefan Saxer** (CFO): Jetzt zu den harten Fakten, den Finanzen: Wie ist das Jahr 2024 finanziell gelaufen?

Antwort von Stefan Saxer: Das Messe-, Kongress- und Eventgeschäft hat sich im vergangenen Jahr stabil weiterentwickelt. Trotz des herausfordernden Marktumfelds konnte der operative Gewinn (EBITDA) von CHF 2.4 auf CHF 4.0 Mio. gesteigert werden. Gleichzeitig belasten Abschreibungen auf die St.Galler Kantonalbank Halle das Ergebnis. Der Reinverlust liegt bei CHF 3.7 Mio. Das ist eingeplant und entspricht unserer langfristigen Planung.

Frage an **Stefan Saxer** (CFO): Du wirkst nicht beunruhigt von diesem Ergebnis – könnte man ja bei so einem Verlust. Was stimmt dich zuversichtlich?

Antwort von Stefan Saxer: Zwei Dinge stimmen mich zuversichtlich: 1. Im 2024 haben wir eine neue finanzielle Steuerung für alle Abteilungen und für alle Formate aufgesetzt und können nun Abweichungen monatlich überwachen und notfalls auch Gegensteuer geben. Und 2. haben wir einen Plan! Mit der geschärften Strategie und den Massnahmen aus dem Effizienzprogramm wissen wir genau, wo wir hinsteuern.

Frage an **Katrin Meyerhans** (Leiterin Produkte): Du bist Leiterin des Bereichs Produkte – was macht dich zuversichtlich, dass ihr auf dem richtigen Weg seid?

Antwort von Katrin Meyerhans: Wir machen gute Konzepte, die «verheben». Unsere Kunden spüren, dass wir ihnen auf Augenhöhe begegnen und unsere Mitarbeitenden packen an und geben alles. Dazu ein Gastronomiepartner, auf den Verlass ist.

Frage an **Katrin Meyerhans** (Leiterin Produkte): Was hat dich im letzten Jahr beeindruckt?

Antwort von Katrin Meyerhans: Das waren 3 Dinge: 1. Unser operatives Ergebnis, wie Stefan erwähnt hat, Super-Teamleistung. 2. Beeindruckt hat mich unser Gelände: wandelbar, vielseitig, besonders mit der St.Galler Kantonalbank Halle. Und 3. bin ich stolz, dass wir trotz hart umkämpfter Märkte viele Ausstellende und Besuchende im 2024 gewinnen konnten.

Frage an **Claudia Bartolini** (Leiterin Marketing): Bei der Gewinnung von Ausstellenden und Besuchenden hatte ihr im Marketing auch euren Teil beigetragen. Ihr macht Werbung für eure eigenen Messen, wie z.B. für die OLMA, was macht ihr den Rest des Jahres?

Antwort von Claudia Bartolini: Vieles! Wir vermarkten nicht nur unsere eigenen Messen wie die OLMA, OFFA, Tier&Technik, etc. Wir machen auch unsere anderen Veranstaltungen sichtbarer, v.a. auf Social Media. Mit Bildern, Videos, Geschichten. So zeigen wir einem noch breiteren Publikum, was für geniale Veranstaltungen bei uns stattfinden.

Frage an **Claudia Bartolini** (Leiterin Marketing): Das klingt nach viel Aufwand? Warum macht ihr das?

Antwort von Claudia Bartolini: Weil Live-Events eines der stärksten Marketinginstrumente sind. Und das möchten wir noch mehr zeigen. Echte Begegnungen wecken Emotionen, kreieren ein Gemeinschaftsgefühl und schaffen Aufmerksamkeit – viel intensiver und nachhaltiger als jeder digitale Kanal.

Frage an **Sonia Hartmann** (Leiterin Infrastruktur): Du bist mit deinem Team zuständig für den Betrieb der St.Galler Kantonalbank Halle. Was sind die Rückmeldungen seitens Veranstalter und Besucher?

Antwort von Sonia Hartmann: Da gibt es drei Punkte, die ich immer wieder höre:

1. **Grösse:** Die schiere Grösse von 9'000 m². Dies entspricht ca. 35 Tennisplätzen. Und ist natürlich für jedermann und -frau beeindruckend.
2. **Akustik:** Man kann sich trotz voller Halle angenehm unterhalten. Sie wissen selbst, wie das ist, wenn man früher den ganzen Nachmittag in der Halle 4/5 verbracht hatte.... Das ist in der St.Galler Kantonalbank Halle ganz anders.
3. **Ambiente:** Man kann mit unseren 300 Farb-Leuchten unendlich viele Licht-Szenarien darstellen. Das heisst, wir können das St.Galler Kantonalbank Grün im exakt richtigen Farbton darstellen oder eine Show machen – so wie Sie am Anfang der GV sehen konnten. Die Einstellungen sind hoch komplex zu programmieren. Wir lernen mit jeder Veranstaltung dazu.

Frage an **Sonia Hartmann** (Leiterin Infrastruktur): Ich kann mir vorstellen, dass es bestimmt auch die eine oder andere Herausforderung im Handling gibt?

Antwort von Sonia Hartmann: Ja, das kann man so sagen...

Einerseits haben wir die

- **Inbetriebnahme der Halle:** Wir mussten unsern Betrieb komplett neu organisieren – unser Gelände hat sich auf einen Schlag um 13'000 m² Hallenfläche vergrössert. Die neue Halle bringt auch neue Anforderungen an die Anlagen mit sich, die mein Team kennen und steuern lernen musste. Das war ein Riesenlupf!

Andererseits

- sind es **Nachbesserungen am Bau:** Die abschliessenden Arbeiten zur Qualitätsoptimierung und Mängelbehebung sind nach wie vor im Gange und das ist sehr zeitintensiv für mein Team. Aus Erfahrung weiss ich, dass das normal ist bei Bauten in dieser Grössenordnung.

Und schliesslich das

- **Raumklima:** Die Steuerung des Raumklimas ist sehr komplex. Geheizt und gekühlt wird über grosse Luftauslässe an der Decke. Bodenheizungen funktionieren bei so grossen Räumen nicht mehr. Beim Heizen der St.Galler Kantonalbank Halle ist das also so, wie wenn Sie vom 6. Stock eines Mehrfamilienhauses heisse Luft runterblasen, um Ihre Tiefgarage zu heizen.

Frage an **Christine Bolt** (CEO): Das klingt nach einem unheimlich intensiven Jahr.

Antwort von Christine Bolt: Ja, ein forderndes Jahr, das uns Klarheit gebracht hat. Jetzt wissen wir genau, wo wir stehen – und wo wir hinwollen.

Der Moderator kommt zu einer Schlussrunde:

Frage an **Claudia Bartolini** (Leiterin Marketing): Wieso stehst du am Morgen gerne auf?

Antwort von Claudia Bartolini: Team! Egal wie der Tag wird, ich weiss wir haben ein starkes Team mit Top-Mitarbeitenden. Das macht Freude.

Frage an **Sonia Hartmann** (Leiterin Infrastruktur): Was stimmt dich zuversichtlich?

Antwort von Sonia Hartmann: Viel Potenzial in der Arealentwicklung. Ich habe den spannendsten Job, Beitrag leisten für einen lebendigen Stadtteil.

Frage an **Katrin Meyerhans** (Leiterin Produkte): Wann schlägt bei dir das nächste Mal der Puls höher?

Antwort von Katrin Meyerhans: Bald! In einer halben Stunde eröffnen wir die OFFA. Messezeit ist für mich die schönste Zeit.

Frage an **Stefan Saxer** (Leiter Finanzen): Und bei dir Stefan? Wann schlägt dein Puls das nächste Mal höher?

Antwort von Stefan Saxer: Wenn ich an der OFFA eine Aktie verkaufe. Und übrigens: Auch bestehende Aktionär:innen dürfen am Aktienstand vorbeikommen und nochmals zuschlagen.

Frage an **Christine Bolt** (CEO): Wieso stehst du am Morgen gerne auf?

Antwort von Christine Bolt: Sinnhafte Arbeit. Wir engagieren uns mit Überzeugung für den Standort Ostschweiz. Mit den Anlässen auf dem Olma-Geländer werden in der Ostschweiz jedes Jahr fast CHF 180 Mio. Umsatz generiert. Wir sprechen damit von über 1'350 Arbeitsplätzen, die durch unsere Arbeit entstehen. Grund genug, jeden Tag mit Elan anzupacken.

Philipp Langenegger verabschiedet die Geschäftsleitung und übergibt das Wort zum formellen Teil an Thomas Scheitlin.

Ausführungen zum Ausblick auf Aktuelles im laufenden Jahr (Anhang 4)

Christine Bolt und Thomas Scheitlin

Vorsitzende der Geschäftsleitung und Präsident des Verwaltungsrates

Philipp Langenegger stellt Christine Bolt und Thomas Scheitlin Fragen zum aktuellen Jahr.

Frage an **Christine Bolt** (CEO) und **Thomas Scheitlin** (VRP): Was war dein Highlight bisher im 2025?

Antwort von Christine Bolt: HYROX St.Gallen, ein Fitness-Wettbewerb, unser erster grosser Sportevent. Spezielle Stimmung. Sportliches Festival, dynamisch... wir haben eine neue Seite der St.Galler Kantonalbank Halle kennengelernt.

Antwort von Thomas Scheitlin: Der START Summit, Europas grösste von Studierenden organisierte Konferenz für Unternehmertum und Technologie. Unsere Chance, Innovation aktiv zu fördern.

Frage an **Thomas Scheitlin** (VRP): Thomas, du hast deinen Rücktritt angekündigt, 2 Fragen dazu: Der Verwaltungsrat hat dich nach deiner Amtszeit als Stadtpräsident 2020 gebeten, als VRP zu bleiben. Dies unter anderem, weil ihr vor diversen grossen Herausforderungen gestanden habt. Jetzt sind 5 Jahre vergangen und du kündigst den Rücktritt an. Warum ist für dich jetzt der richtige Zeitpunkt?

Antwort von Thomas Scheitlin: Die letzten 5 Jahre standen unter grösster Transformation in der Geschichte der Olma Messen: Bau St.Galler Kantonalbank Halle, Corona, neue CEO, neue Disziplinen in GL, schlankere Organisation, neues Rechtskleid mit Kapitalerhöhung. Es war wichtig, in diesen 5 Jahren die perfekte Balance von Konstanz und Veränderungswille aufrechtzuerhalten. Ich werde nächstes Jahr 73 Jahre alt und für mich ist es ein guter Zeitpunkt.

Kann ich mich spontan bewerben? Oder wie erfolgt die Ausschreibung?

Antwort von Thomas Scheitlin: Ich bin vom Stadtrat für meine Aufgabe mandatiert. Die Rekrutierung erfolgt gemeinsam mit dem Stadtrat.

Frage an **Christine Bolt** (CEO) und **Thomas Scheitlin** (VRP): Wo setzt ihr den Fokus im 2025?

Antwort von Christine Bolt: Voller Fokus auf den Markt: neue Produkte entwickeln, Events akquirieren, im Verkauf alles geben. Wir haben viel umgestellt, jetzt wollen wir vertiefen und Performance steigern.

Antwort von Thomas Scheitlin: Arealentwicklung: Ziel ist es, das Gelände besser auszulasten und neue Ertragsquellen zu erschliessen. Wir stehen ganz am Anfang. Wir arbeiten sehr eng mit der Stadt als Grundeigentümerin und grösste Aktionärin zusammen, auch mit dem Kanton. Unsere Vision ist eine Plattform für Wissenstransfer, am liebsten mit der HSG.

Frage an **Christine Bolt** (CEO) und **Thomas Scheitlin** (VRP): Wir schauen noch etwas weiter nach vorne: Was steht im 2026 an?

Antwort von Christine Bolt: Eine neue Messe für die Präzisionsindustrie; die Ausschreibung erfolgt noch diesen Frühling. Weitere Highlights in der St.Galler Kantonalbank Halle: Auftritt der Schweizer Band Fäaschtbänkler am 3. Januar 2026, HYROX am 16. – 18. Februar 2026 und das Schlagerfestival am 30. Mai 2026.

Antwort von Thomas Scheitlin: Ich freue mich auf letztes VRP-Jahr und werde noch einige Weichen stellen. Ich versichere Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, dass ich meine Aufgabe auch im verbleibenden Jahr mit viel Engagement und Herzblut erledigen werde. Die Nachfolge darf sich über ein Unternehmen mit einer klaren Strategie, einer top aufgestellten Organisation und ein paar komplexen Herausforderungen freuen.

Philipp Langenegger bedankt sich für die Ausführungen und übergibt das Wort an Thomas Scheitlin für den Abschluss und die Bekanntgabe des Termins der nächsten ordentlichen Generalversammlung.